Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Film und Radio mit Fernsehen
Band (Jahr):	5 (1952-1953)
Heft 22	
, ,	5 (1952-1953)

29.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

LAUPEN, 21. JUNI 1953

5. JAHRGANG, NR. 22

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

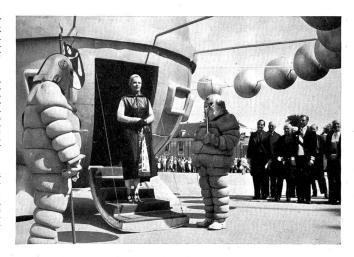
IN DIESER NUMMER: Verzeichnis aller seit Nr. 1 besprochenen Filme

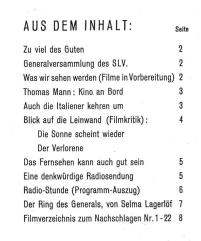
Die Präsidentin des Welt-Tribunals tritt in Wien im Jahre 2000 aus der Landegondel. Der öster-reichische Ministerpräsi-dent steht zur Begrüßung bereit.

Auf den Vorwurf, Oesterreich habe den Weltfrieden gebrochen, mobilisiert der Ministerpräsident die Vergangenheit. Kaiser Franz Joseph, Bürgermeister Lueger u.a. treten auf, um das Gegenteil zu beweisen und Oesterreich reinzuwaschen.

Nachdem das geglückt ist und Oesterreich schneeweiß dasteht, kommt der Schlußball im Schloß Schönbrunn. Wie in Frankreich alles mit einem Chanson, en-digt in Wien alles mit einem Walzer.

(Bilder Rex-Film)









DER INTERESSANTE FILM

1. Apríl 2000

AH. Wozu der Film nicht alles dienen kann! Oesterreich seufzt unter der Besetzung durch seine uneinigen Befreier, die ihm alles brachten mit Ausnahme der Freiheit. Die verschiedenen Andeutungen der Weltmeinung, daß es an seinem Schicksal nicht ganz unschuldig sei, sowie die Notwendigkeit, alles vorzukehren, um eine günstigere Stimmung zu erzeugen, hat es zum Film greifen lassen, der die Antwort geben und gleichzeitig für es werben soll. Auf Grund einer utopischen Konstruktion wird das Geschehen in das Jahr 2000 verlegt, da wahrscheinlich auch dann noch das Besetzungsregiment bestehe. Oesterreich muß sich dort vor einem Weltgericht rechtfertigen und beweist, daß es nichts als ein heiteres, friedliebendes Volk war, (was allerdings nicht ohne einige weite Erinnerungshüpfer möglich ist, wie in der Schweiz jedes Schulkind seit Morgarten weiß). Aber Parteischriften — und dieser Film ist eine — billigt man von vornherein das Recht des Schönfärbens zu und fragt sich höchstens, ob es geschickt erfolgte. Das trifft bei diesem Film, der mit großem Aufwand hergestellt wurde, zu, wenn auch etwas überdeutlich mit der Kelle gewunken wird. Es ist eine Satire entstanden, die keine der vier Besetzungsmächte verschont, die aber an Oskar Wildes Wort erinnert, wonach gewisse Dinge zu schmerzlich sind, als daß man anders als lächelnd von ihnen sprechen

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 577: Hammarskjöld beim Internationalen Arbeitsamt in Genf — Hilfsverkehrspolizei aus Schülern in Estavayer — Das schwedische Nordpolflugzeug in Genf — Forellen aus Dänemark — Luftschutz-Rekrutenschule — Zürifäscht 1953 — Graubünden 150 Jahre im Bund.

Nr. 578: 300-Jahrfeier des Bauernkrieges — Davel-Ehrung — Neues Heimatmuseum in Schwyz — Körperlich Behinderte in Gwatt — Rink-Hokey-Weltmeisterschaft in Genf.